

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2216/2020

9. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Auflistung offener Sachanträge; Kenntnisnahme und Beschluss über die Änderung der Nummerierung			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	1-0241/ kl	Erstelldatum	14.08.2020	
Verfasser	Klehr, Roland	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet	10 Allgemeine Verwaltung	Abzeichnung OB:		
		Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Kenntnisnahme/ Entscheidung	27.10.2020	Ö

Anlagen:	1. Auflistung offener Sachanträge, wahlperiodenübergreifend 2. Sachantrag Nr. 105 von Herrn StR Pöttsch vom 27.11.2017 3. Beschlussbuchauszug aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2018 (TOP Ö 6)
----------	---

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Auflistung der offenen Sachanträge zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die noch nicht abschließend behandelten Sachanträge weiterzuverfolgen.
2. Der Beschluss zu TOP Ö 6 vom 26.06.2018 unter Nr. 3. wird aufgehoben.
Die Nummerierung der Sachanträge beginnt zum Wahlperiodenwechsel (aktuell von 2014-2020 auf 2020-2026) wieder mit Nummer 001/2020-2026.

Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz	keine		
Umweltauswirkungen	keine		
Finanzielle Auswirkungen	Nein		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€
Folgekosten			€

Sachvortrag:

1.

Der Stadtrat soll gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 26.06.2018 jeweils in der Oktober-Sitzung in einem eigenen Tagesordnungspunkt über die offenen Sachanträge beraten.

Offen bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Sachantrag in Bearbeitung ist, jedoch derzeit (noch) nicht in einem städtischen Gremium behandelt ist oder der gefasste Beschluss noch nicht (gänzlich) umgesetzt ist. Eine entsprechende Übersicht wird am 1. Oktober eines jeden Jahres an die Stadtratsmitglieder verschickt.

Ziel ist es, dass sich der Stadtrat mit der Thematik der Sachanträge und der aus den Anträgen resultierenden Beschlusslage auseinander setzen kann. Außerdem soll sich der Stadtrat mit beschlossenen Aufgabenstellungen in den Haushaltsberatungen befassen können.

Derzeit sind **55** Sachanträge offen (siehe Anlage 1). Die Sachanträge sind im Ratsinformationssystem (RIS) jederzeit abruf- und einsehbar*.

2.

Dem Sachantrag von Herrn StR Pötzsch vom 27.11.2017 (Anlage 2) entsprechend wurde im Juni 2018 beschlossen, die Sachantragsliste wahlperiodenübergreifend weiterzuführen, um eine doppelte Antragsstellung – auch für die Zukunft – zu vermeiden (Anlage 3).

Aktuell wurde nun der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, zur deutlicheren Abgrenzung der einzelnen Wahlperioden den Beschluss zu TOP Ö 6 vom 26.06.2018, gefasst unter Nr. 3, dahingehend aufzuheben, dass die Sachanträge zum Wahlperiodenwechsel wieder mit Nummer 1 beginnend nummeriert werden sollen.

Beispiel anhand des ersten Sachantrages aus der neuen Wahlperiode 2020-2026:

Derzeit:

SA-Nr. 190/2020-2026:
„Einrichtung eines Livestreams von Stadtrats- und Ausschusssitzungen“

Vorschlag neu:

SA-Nr. 001/2020-2026:
„Einrichtung eines Livestreams von Stadtrats- und Ausschusssitzungen“

* Hinweis:

Aus Gründen des Umweltschutzes und der Ressourceneinsparung wird im Rahmen der Sitzungseinladung auf den Versand von umfangreichen Sachantragsunterlagen verzichtet. Um Verständnis wird gebeten.